

## GC LENGENFELD

Auf der Anlage des GC Lengenfeld wurde die „Alpine - Universale Trophy 2002“ ausgetragen. Bei einem Starterfeld von rund 120 Teilnehmern und wunderschönem Golfwetter konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

**Brutto Herren Gesamt:** 1. Michael Kirschner (GC Lengenfeld/31 Punkte).

**Brutto Damen Gesamt:** 1. Andrea Faast (GC Himberg/24).

**Netto Gruppe A (0-18,4):** 1. Joseph Elias (GC Lengenfeld/39), 2. Manfred Pressimayr (GC Lengenfeld/38), 3. Siegfried Jeschko (Tullnerfeld/37).

**Netto Gruppe B (18,5-26,4):** 1. Elisabeth Kallista (Achau/42), 2. Johann Mauch (Lengenfeld/42), 3. Christian Widhalm (Lengenfeld/40).

**Netto Gruppe C (26,5-45):** 1. Jürgen Malkisch (GC 2000/58), 2. Erich Millbacher (Lengenfeld/52), 3. Dieter Hayde (GC Wien/50).

**Netto Jugend gesamt:** 1. Michael Kirschner (Lengenfeld/39), 2. Bettina Lackner (Lengenfeld/37), 3. Christine Tögel (Lengenfeld/35).

**Nearest to the pin - Herren:** Günter Feit.  
**Nearest to the pin - Damen:** Christina Weber.

**Longest Drive - Herren:** Andreas Pressimayr.  
**Longest Drive - Damen:** Melitta Eibl.

**Putting Competition:** 1. Wolfgang Koglgruber (17), 2. ex aequo Wolfgang Gruber (18) und Hannes Gruber (alle GC Lengenfeld/18).

## VOEST ohne Konkurrenz

**STOCKSCHIESSEN /** Der SV Droß veranstaltete auf der eigenen Anlage ein Sommer-Stockschießen-Turnier.

Den Sieg holte sich die VOEST Alpine Krems (Manuel Koblinger, Erich Kaufmann, Martin Huber und Ewald Huber) mit 178 Punkten vor dem ESV Zwettl (120). Der dritte Rang ging an Gutenbrunn mit 108 Stockpunkten. Fünfter und Letzter wurde der SV Droß, knapp hinter dem STV Grünau.

## Zitterhände im Finish

**BEACHTLICH /** Das Kremser Schul-Beachvolleyball-Team verpasste bei den Bundesmeisterschaften knapp den Einzug unter die letzten vier.

**VOLLEYBALL /** Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft im Schul-Beachbewerb Unterstufe 2 nahmen die Mädchen des BG Rechte Kremszeile, die auch bereits Meisterschaftserfolge für die UV 4You Krems gefeiert hatten, an den Bundesmeisterschaften in Wels statt.

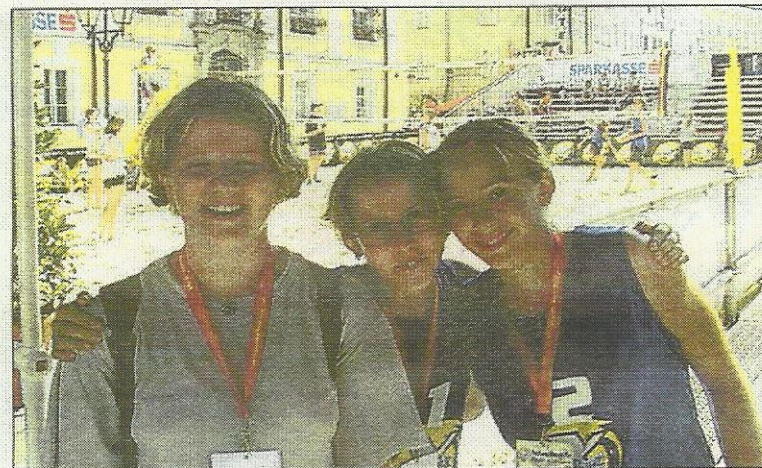
Die „4You Girls“ Nicole Amon, Sabrina Enzinger und Katharina Lohr-Schütz kämpften in glühender Hitze mit viel Einsatz um die Plätze. Im ersten Spiel war der Gegner die SHS St. Ruprecht. Nach anfänglicher Nervosität

konnte dieses Match aber sicher gewonnen werden. In der zweiten Begegnung mussten die Kremserinnen bereits gegen das Team des späteren Staatsmeisters, die HS Westendorf, antreten. Gleich zu Satzbeginn gerieten die Kremserinnen in Rückstand, den sie dann aber in einem hochklassigen Spiel Punkt für Punkt aufholten. Trotzdem hieß der Endstand 15:10 für die Tirolerinnen. In der entscheidenden Begegnung um den Einzug in die Finalrunde traf die BG-Kremszeile auf die Mädchen des BG Wolmutstraße. Nach

einer raschen Führung sah alles nach einem klaren Sieg der Kremserinnen aus. Beim Spielstand von 14:12 und eigenem Service hatte das Kremser Trio den ersten Matchball.

Nervosität und Glück beim Gegner kamen ins Spiel, und die Wienerinnen drehten das Match um und gewannen mit 17:15. Dies bedeutete in der Endabrechnung den 7. Platz.

Schade, denn da wäre mehr möglich gewesen, wenngleich ein 7. Rang bei Bundesmeisterschaften weit mehr ist, als sich die Mädchen vor Bewerbungsbeginn erträumt hatten.



Die „4you Girls“ Sabrina Enzinger, Katharina Lohr-Schütz und Nicole Amon (von links) verpassten bei den Bundesmeisterschaften im Schul-Beachvolleyball knapp den Einzug unter die letzten vier.

FOTO: zVg

## „Beachen“ für Hobbyteams

**BEACH FÜR „LAIEN“ /** Die Raiffeisen-Beach-Series 2002 sind, pünktlich zum Sommer, wieder da! Bis 24. August zählt bei insgesamt 35 regionalen Turnieren in ganz Niederösterreich jeder Punkt.

**BEACHVOLLEYBALL /** Mit dem Anpfiff am 22. Juni ging es wieder los: Für Beach-Volleyballer hieß es in diesem Sommer wieder: Punkt - Satz - Sieg!

An den Raiffeisen-Beach-Series kann jeder begeisterte Hobbyspieler teilnehmen. Maximal drei Spieler - mindestens eine Dame muss aufgestellt werden - treten im Doppel-K.O.-System gegeneinander an. Wer zweimal verliert, muss raus. Somit gilt: Jeder Punkt zählt (Run-

ning-Score).

Insgesamt 35 Events gehen dabei in Niederösterreich über die Bühne. Dass hier allen Beteiligten etwas geboten wird, zeigt das Rahmenprogramm: Denn auch während der Turniere ist die Raiffeisen-Beach-Series-Sommerparty in vollem Gange!

Der Sieger eines Qualifikationsturniers bekommt 25 Punkte, der Zweite 20, der Dritte 15. Insgesamt werden so die 13 besten Teams eines Turniers je nach Er-

folg „bepunktet“. Die punktstärksten Mannschaften werden sich dann beim Landesfinale heiße Kämpfe im nicht minder heißen Sand liefern!

Bei allem sportlichen Ehrgeiz stehen aber Spaß und Spiel klar im Vordergrund. Fairness und Freundschaft werden bei den Raiffeisen-Beach-Series groß geschrieben. Denn trotz der Preise gelten „Fun und Freundschaft“.

Die besten Mannschaften aus ganz Niederösterreich werden

beim Landesfinale am 24. August im Sportzentrum Wallsee um den Sieg kämpfen.

Anmelden kann man sich in allen Raiffeisenbanken bis jeweils Donnerstag vor dem jeweiligen Veranstaltungswochenende (Nachnennungen am Spieltag möglich). Das Nenngeld beträgt 15 € pro Team und Turnier, Raiffeisenclub-Mitglieder zahlen nur 11 €.

Alle Termine im Detail unter [www.raiffeisenclub.net](http://www.raiffeisenclub.net).